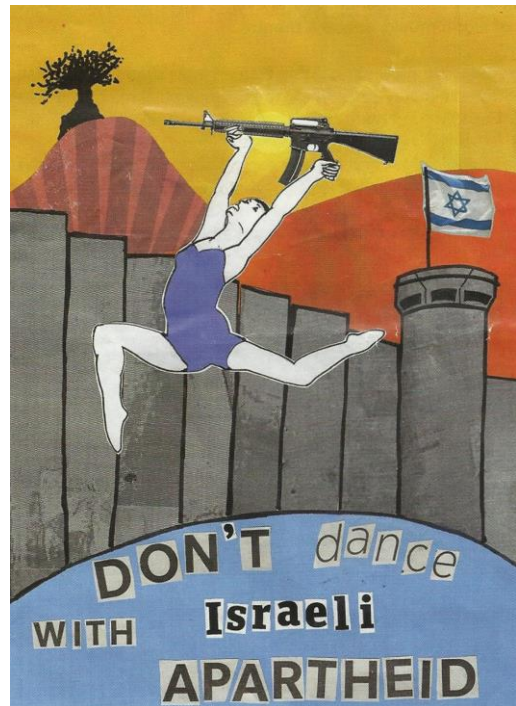


# ***They dance for Apartheid!***

## ***'Kibbutz Contemporary Dance Company'***

Wir **protestieren** gegen den Auftritt der 'Kibbutz Contemporary Dance Company' (KCDC) in Bonn. Auch wenn sie sich als unpolitisch darstellt, wirbt die Dance Company doch mit ihrer Kunst für den Staat Israel, der sie finanziell unterstützt und lässt damit die hässlichen Seiten dieses Staates in den Hintergrund treten. Sowohl das israelische Außen- als auch das Kulturministerium sind offizieller Sponsor der KCDC, die sich selbst als „einer der führenden **Botschafter Israels**.... eine der bekanntesten Tanzgruppen in Israel und der ganzen Welt ...“ bezeichnet.

Israel ist **weder Rechtsstaat noch Demokratie**: Für Palästinenser mit israelischer Staatsbürgerschaft ist Israel ein **Apartheidstaat**, für Palästinenser in der Westbank ist es eine Militärdiktatur und für die Palästinenser in Gaza ein Terror-Regime. Die **Ver-treibung** der Palästinenser wird ungeachtet aller Proteste mit dem Bau immer neuer Siedlungen im besetzten Westjordanland fortgesetzt.



Ein besonderes Beispiel ist **Ariel**, eine Kolonie von 30.000 Einwohnern, die sich weit in das Westjordanland hineinschiebt und dessen Norden von den übrigen Teilen abtrennt. Als 2010 ein großes Kulturzentrum in Ariel eröffnet wurde, haben sich viele israelische Künstler Auftritten in Ariel und anderen Siedlungen verweigert. Der damalige Geschäftsführer der KCDC hatte dagegen ausdrücklich erklärt, dass man in Ariel auftreten werde

Grundlage unseres Protestes ist die 2005 aus der palästinensischen Zivilgesellschaft hervorgegangene 'Boycott, Divestment and Sanctions'-Bewegung, kurz **BDS**-Bewegung. Sie fordert die Welt auf, Israel - nach dem Vorbild Südafrikas - einem umfassenden **Boycott auf ökonomischer, akademischer und kultureller Ebene** zu unterwerfen, bis es die Besatzung aufgibt, den Palästinensern die vollen Menschen- und Bürgerrechte zuerkennt und die Rückkehr und Entschädigung der seit 1948 vertriebenen Palästinenser ermöglicht.

**Viele Kulturschaffende** und Wissenschaftler haben sich dieser Forderung angeschlossen, wie z.B. Roger Waters, Nigel Kennedy, Ken Loach, Mike Leigh, Stephen Hawking, Alice Walker, Eric Burdon, Mairead Maguire, Russell Banks, Desmond Tutu, Carlos Santana und viele andere.

Hiermit möchten wir Sie bitten, sich für die **Einhaltung der Menschenrechte**, für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Israel einzusetzen und sich der BDS-Bewegung anzuschließen.

BDS-Gruppe Bonn [www.facebook.com/groups/bds.bonn/](http://www.facebook.com/groups/bds.bonn/)

Weitere Informationen zu BDS: [www.bds-kampagne.de](http://www.bds-kampagne.de) und [www.bds-info.ch](http://www.bds-info.ch)